

# Classic MattFinish ColorPlus



## Anwendungsbereich

Innen. Gut einsetzbar für stumpfmatte, gut verlaufende, glatte Oberflächenergebnisse. Mit hoher Ergiebigkeit und ausgezeichnetem Deckvermögen für ein schönes, gleichmäßiges, streifenfreies Endergebnis.

							
ca. 140 ml ▼▼▼ m <sup>2</sup>			<b>DKK</b> H <sub>10</sub> - Klasse <b>1</b> DIN EN 13 300	<b>GLOSS</b>  STUHPFMATT DIN EN 13 300	<b>NAK</b> R-Klasse <b>1</b> DIN EN 13 300	VOC 2010 aWb-30 g/l < 1 g/l	

<b>Art des Werkstoffes</b>	Dispersionsfarbe für innen, lösemittelfrei								
<b>Farbton</b>	Weiß								
<b>Bindemittelbasis</b>	Spezielle Kunstharz-Dispersionskombination								
<b>Spez. Gewicht</b>	Ca. 1,49 g/cm <sup>3</sup>								
<b>Eigenschaften</b>	Verarbeitungsfertig, hoch deckend, leichte Verarbeitung, wasserdampfdiffusionsfähig, gut verlaufend, umweltschonend, geruchsarm, verschmutzungsunempfindlich, airless-spritzbar, hervorragendes Ausbesserungsverhalten. Schadstoffarm, lösemittel- und weichmacherfrei. Frei von foggingaktiven Substanzen								
<b>Kenndaten nach DIN EN 13 300</b>	<table border="0"> <tr> <td>Nassabriebbeständigkeit:</td> <td>R-Klasse 1</td> </tr> <tr> <td>Kontrastverhältnis/Deckvermögen:</td> <td>H<sub>10</sub>-Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 140 ml/m<sup>2</sup> bzw. 7,1 m<sup>2</sup>/l</td> </tr> <tr> <td>Glanzgrad:</td> <td>G4 stumpfmatte</td> </tr> <tr> <td>Max. Korngröße:</td> <td>S1 fein (&lt; 100 µm)</td> </tr> </table>	Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 1	Kontrastverhältnis/Deckvermögen:	H <sub>10</sub> -Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 140 ml/m <sup>2</sup> bzw. 7,1 m <sup>2</sup> /l	Glanzgrad:	G4 stumpfmatte	Max. Korngröße:	S1 fein (< 100 µm)
Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 1								
Kontrastverhältnis/Deckvermögen:	H <sub>10</sub> -Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 140 ml/m <sup>2</sup> bzw. 7,1 m <sup>2</sup> /l								
Glanzgrad:	G4 stumpfmatte								
Max. Korngröße:	S1 fein (< 100 µm)								
<b>Geeignete Abtönpaste</b>	Nach allen gängigen Farbtonkollektionen tönbar über ZERO MiX in Base 1, 2 und 3.								
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 2 - 3 Stunden oberflächentrocken, nach 12 Stunden überstreichbar und nach 6 Tagen mechanisch belastbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten. Durchtrocknung/Endhärte nach 28 Tagen, gemäß Prüfkriterien nach DIN EN 13 300.								
<b>Verdünnung</b>	Sauberes Wasser								
<b>Verarbeitungsart</b>	Streichen, rollen, spritzen (airless-geeignet)								

<b>Spritzauftrag</b>	<p><u>Airless + Aircoat</u></p> <p>Düsengröße Inch: 0,021 - 0,026</p> <p>Spritzwinkel: 40 - 80°</p> <p>Spritzdruck bar: ca. 150</p> <p>Verdünnung: ca. 5 - 10 %</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
<b>Verpackung</b>	1 l, 2,5 l, 5 l, 12,5 l Kunststoffeimer
<b>Systemaufbau</b>	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Neuputzstellen flautieren und nachwaschen. Saugende Untergründe und Gipsputze mit ZERO Konzentrat F bis 1:4 mit Wasser verdünnt grundieren. Falls Spachtelung notwendig, ZERO Handspachtel einsetzen. Intakte Kalk- und Zementputze mit ZERO Acryl Tiefgrund grundieren.
<b>Anstrichaufbau</b>	ZERO Classic MattFinish ColorPlus, falls notwendig 2 x
<b>EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt</b>	Kategorie: aWb-30 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 1 g/l VOC
<b>Anmerkungen</b>	<p>In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!</p> <p>Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl-Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen.</p> <p>Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich je nach Objektsituation mehr oder weniger stark ab und sind nach BFS-Merkblatt Nr. 25 unvermeidbar.</p> <p>Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (Kratzen) zu hellen Streifen (dem sogenannten „Schreibeffekt“) führen.</p> <p>Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.</p> <p>Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.</p> <p>Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Merkblatt dafür vorgesehenen Materialien.</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Stand: 27.05.2024